

Buchsbaum retten oder ersetzen?

Der Buchsbaum ist aus unseren Gärten kaum mehr wegzudenken. Umso mehr trifft es den Gartenbesitzer, wenn der Buchs vom Pilz oder Buchsbaumzünsler befallen ist.



Oft bemerkt man den Schaden, den der Buchsbaumzünsler angerichtet hat, viel zu spät. Die kleine Raupe frisst sich nämlich von innen nach außen. Sind die äußeren Blätter befallen, dann ist der Buchsbaum innen schon längst kahl. Auch der Buchsbaumpilz (*Cylindrocladium buxicola*) kann enormen Schaden an den Pflanzen anrichten.

Buchsbaum erhalten oder entfernen ?

Überprüfen Sie Ihre Buchsbäume regelmäßig auf Pilzkrankheiten oder Raupenbefall.

Buchsbaumzünsler: Kontrollieren Sie vor allem das Innere der Pflanze auf Schadstellen. Sind nur wenige Blätter abgefressen, so können Sie vielleicht den Buchs noch retten. Spritzen Sie die Pflanzen z.B. mit Steward, Danadim oder Gesal Rosenschutz Kombi von Kwizda. Beginnen Sie den Buchs von innen nach außen zu spritzen. Die gesamte Pflanze, vor allem auch das innere Geäst, tropfnass behandeln.

Buchsbaumpilz: Schauen Sie besonders auf die Blätter, ob sie bereits von dieser Krankheit befallen sind. Die Blätter bekommen zuerst dunkelbraune Flecken, dann zeigt sich auf der Blattunterseite ein weißer Belag. Anschließend fallen die Blätter ab. Abgefallenes Laub einsammeln und in die Biotonne geben. Nicht auf dem Kompost! Auch beim Pilzbefall sollte der ganze Strauch von innen nach außen mit einem Pflanzenschutzmittel behandelt werden. Bei Pilzkrankungen den Baum z.B. mit Cuprofor oder Gesal Folicur Pilzfrei von Kwizda behandeln.

Ist die Pflanze nicht mehr zu retten, so gehört sie entfernt. Wenn man an gleicher Stelle einen neuen Buchsbaum pflanzt, muss unbedingt die Erde ausgetauscht werden, da der Erreger der Buchsbaumkrankheit viele Jahre im Boden überlebt.

Pflanzen, die den Buchs ersetzen können



Mit dem **Lavendel** kann man Beete attraktiv umranden. Die Pflanze erreicht eine Höhe zwischen 30 und 60 cm und lässt sich gut in Form schneiden. Außerdem verströmt sie einen angenehmen Duft.

Liguster



Alternativ als Heckenpflanze bietet sich der immergrüne **Liguster** an. Die Pflanze hat den Vorteil, dass sie schneller als der Buchs wächst und man bald wieder eine schöne grüne Hecke hat.

Eiben



Eiben eignen sich hervorragend für eine immergrüne Hecke. Sie wachsen schnell, bieten einen guten Sichtschutz und lassen sich gut in Form schneiden. Die Eibe ist eine sehr giftige Pflanze und durfte deshalb früher nicht am Wegesrand gepflanzt werden!

Ilex crenata



Eine Pflanze, die vom Blatt her dem Buchsbaum sehr stark ähnelt ist der [Ilex crenata "Dark Green"](#). Er lässt sich wunderbar in Form schneiden und ist resistent gegen Buchsbaumzünsler. Das immergrüne Stechpalmengewächs mit den leicht glänzenden Blättern kommt aus Japan. Die Pflanzen eignen sich als Hecken, Solitär- und Kübelpflanzen.

Stechpalme



Die Stechpalme ist eine Pflanze, die langsam wächst, aber sehr hoch werden kann. (Zwergstechpalmen werden nicht so hoch) Die sehr robuste Pflanze lässt sich gut in Form schneiden und verträgt halbschattige bis schattige Plätze. Die tiefroten Beeren (Achtung: stark giftig!) und dunkelgrünen zackigen Blätter wirken besonders attraktiv. Die Pflanze eignet sich sowohl als Solitär- als auch als Heckenpflanze.

Tipp: Die männlichen Stechpalmen haben keine roten Beeren.